

# SIEMENS

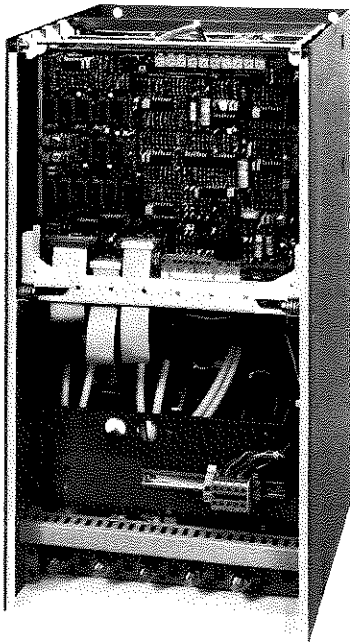
Thyristorgeregelte Antriebe für Werkzeugmaschinen

Hauptantriebe 6RA26 mit Kompaktregler

2 x 6 pulsrig, kreisstromfrei

Kurzbeschreibung, Montage, Einschalten

Best. Nr.: C98130-A1026-A1-03-19



## MLFB

## Typbez. n. DIN 41752

6RA2620-6DV54-57	D380/ 35 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2625-6DV54-57	D380/ 65 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2628-6DV54-57	D380/ 90 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2632-6DV54-57	D380/130 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2675-6DV54-57	D380/190 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2677-6DV54-57	D380/250 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2681-6DV54-57	D380/360 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2682-6DV54-57	D380/435 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2620-6GV54-57	D500/ 35 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2625-6GV54-57	D500/ 65 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2628-6GV54-57	D500/ 90 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2632-6GV54-57	D500/130 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2675-6GV54-57	D500/190 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2677-6GV54-57	D500/250 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2681-6GV54-57	D500/360 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2682-6GV54-57	D500/435 Mreq-GcGF6V54-57
6RA26 . . -4DV56-57	D380/500-1050 Mreq-GcGF4V56-57
6RA26 . . -4GV56-57	D500/500-1050 Mreq-GcGF4V56-57

## BESCHREIBUNG:

Die Stromrichtergeräte in (B6C)A(B6C)-Schaltung werden zur Speisung fremderregter Gleichstrommotore, speziell für Hauptspindelantriebe von 13 bis 217kW eingesetzt. Anforderungen moderner, numerisch gesteuerter Werkzeugmaschinen werden voll erfüllt. Die Geräte haben Überwachungs- und Schutzkreise für Motor und Werkzeugmaschine. Die Speisung des Ankers erfolgt durch eine vollgesteuerte Drehstrombrückenschaltung in kreisstromfreier Gegenparallelschaltung, die Speisung der Motor-Erregung erfolgt je nach Gerätevariante mit Konstantstrom (V54 und V56) oder in Feldschwächregelung (V55 und V57).

Die Gerätevarianten V56 und V57 beinhalten eine Zusatzbaugruppe zur Funktionserweiterung der Geräte.

Die Geräte dürfen im Temperaturbereich von 0 bis +35°C (selbstbelüftet: 0 bis +45°C) mit Nennleistung betrieben werden, bei Lagerung und Transport dürfen Beanspruchungen von -30 bis +85°C auftreten.

Schutzart der Geräte n. DIN 40050 u. IEC 144: IP 00

## MONTAGE:

Die Stromrichtergeräte sind für aufrechte Montage in Schränken oder Maschinengestellen bestimmt. Sie sind mit den Klemmenleisten nach unten zu montieren. Für ungehinderten Kühlluftzutritt und -austritt ist zu sorgen, ober- und unterhalb der Geräte muß ein freier Raum von 100 mm vorhanden sein.

## ANSCHLIESSEN:

Die Geräte sind gemäß Anschlußvorschlag (S. 8, 9, 12) und kundenseitigem Schaltplan zu verdrahten. Soll- und Istwertleitungen sind abgeschirmt und getrennt von den Lastspannungsleitungen zu verlegen. Die Steuerleitungen für die Reglerfreigabe und die Stromversorgung sind von Schützsteuerungsleitungen räumlich zu trennen. Beim Verdrahten muß eine ausreichend große Schlaufe zum Klappen der Flachbaugruppen vorgesehen werden. Auf phasenrichtige Zuordnung und Rechtsdrehfeld zwischen 26/28/30 und 1U/1V/1W sowie Phasengleichheit zwischen 123/124 und 31/32 ist zu achten.

## ANSCHLUSSKLEMMEN:

Klemme		Funktion	Art *)	typ. Spannung	max. anschließbarer Querschnitt
Nummer	Einbauort				
<b>LEISTUNGSTEIL</b>					
1U, 1V, 1W	Fußleiste	Ankerkreis-Netzanschluß	E	3~380V bzw. 3~500V	6 mm <sup>2</sup> bei 35A-Gerät 16 mm <sup>2</sup> bei 65, 90 und 130A-Gerät Anschl. M10 bei 190-435A Geräten
1C(D),1D(C)	Fußleiste	Ankerkreis-Motoranschluß	A	±380V bzw. ±500V	16 mm <sup>2</sup> bei 35, 65 und 130A-Gerät Anschl. M10 bei 190-435A Geräten Anschl. 2xM10 b. 500-1050A Geräten
123, 124	G1	Erregerkreis-Netzanschluß	E	1~380V	4 mm <sup>2</sup>
33, 34	G1	Erregerkreis-Feldspulenanschl.	A	310V-	4 mm <sup>2</sup>
<b>STROMVERSORGUNGEN</b>					
26, 28, 30	T1 auf A3	Elektronik-Stromversorgung	E	3~380V	Faston-Steckzungen 6,3 x 0,8
31, 32	G1	Stromversorgung Feldregelkreis	E	1~380V(1~220V)	1,5 mm <sup>2</sup> 1) 2)
37, 38, (39)	Fußleiste	Anschluß Gerätelüfter	E	380V, 1~, 0,45A bzw. 3~, 0,45A	4 mm <sup>2</sup> bei 190-435A Geräten 4 mm <sup>2</sup> bei 500-1050A Geräten
7, 10, 15, 71	A3	Hilfsspannung	A	±24V-	1,5 mm <sup>2</sup> 1)
45, 44	A3	Hilfsspannung	A	±15V-	1,5 mm <sup>2</sup> 1)
<b>ELEKTRONIKSIGNALLE</b>					
56, 14, 70	A1	Drehzahl-Sollwert vor Hochl.-Geb.	E	±10V	1,5 mm <sup>2</sup> 1) 3)
57, 69, 86	A2	Drehzahl-Sollwert	E	±10V	1,5 mm <sup>2</sup> 1)
17, 13, 68	A2	Drehzahl-Istwert	E	±200V	1,5 mm <sup>2</sup> 1)
102, 81	A1	Beeinflussung Hochlaufgeber	E	24V-	1,5 mm <sup>2</sup> 1) 3)
80, 63, 64	A1/A3	Freigabesignale	E	12 . . . 30V-	1,5 mm <sup>2</sup> 1) Kl. 80: 3)
107	G1	Feldschwächtaufschtaltung	E	24V-	1,5 mm <sup>2</sup> 1) 2)
96	A2	Grenzstromreduktion	E	0V-	1,5 mm <sup>2</sup> 1)
<b>MELDUNGEN</b>					
35, 36	Fußleiste	Lüfterüberwachung	A	1~220V	4 mm <sup>2</sup> bei 190-435A Geräten
72, 73, 74	A3	Störmeldung	A	1~220V	1,5 mm <sup>2</sup> 1)
66	A3	dito Elektronikausgang	A	ca. 12V-	1,5 mm <sup>2</sup> 1)
114, 115, 116	A2	n kleiner als Minimaldrehzahl	A	1~220V	1,5 mm <sup>2</sup> 1)
126,127,128	A1	n <sub>soll</sub> erreicht	A	1~220V	1,5 mm <sup>2</sup> 1) 3)
108,109,110	A1	Ankerstrom größer als J <sub>x</sub>	A	1~220V	1,5 mm <sup>2</sup> 1) 3)
214,215,216	A1	n kleiner als Drehzahl „x“	A	1~220V	1,5 mm <sup>2</sup> 1) 3)
90, 91	A7	Sicherungsüberwachung	A	1~220V	1,5 mm <sup>2</sup> nur bei >500A 1)
97, 99	A7	Sicherungsüberwachung	A	10V	1,5 mm <sup>2</sup> nur bei >500A 1)
<b>ANZEIGEN</b>					
75, 76, 85	A1	Drehzahlwert	A	±10V	1,5 mm <sup>2</sup> 1) 3)
16, 77	A1	Stromwert	A	+10V	1,5 mm <sup>2</sup> 1) 3)

\*) E = Eingang  
A = Ausgang

1) Feindrätig ohne Aderendhülse  
oder mit Stiftkabelschuh: 1,5 mm<sup>2</sup>  
Feindrätig mit Aderendhülse: 1 mm<sup>2</sup>

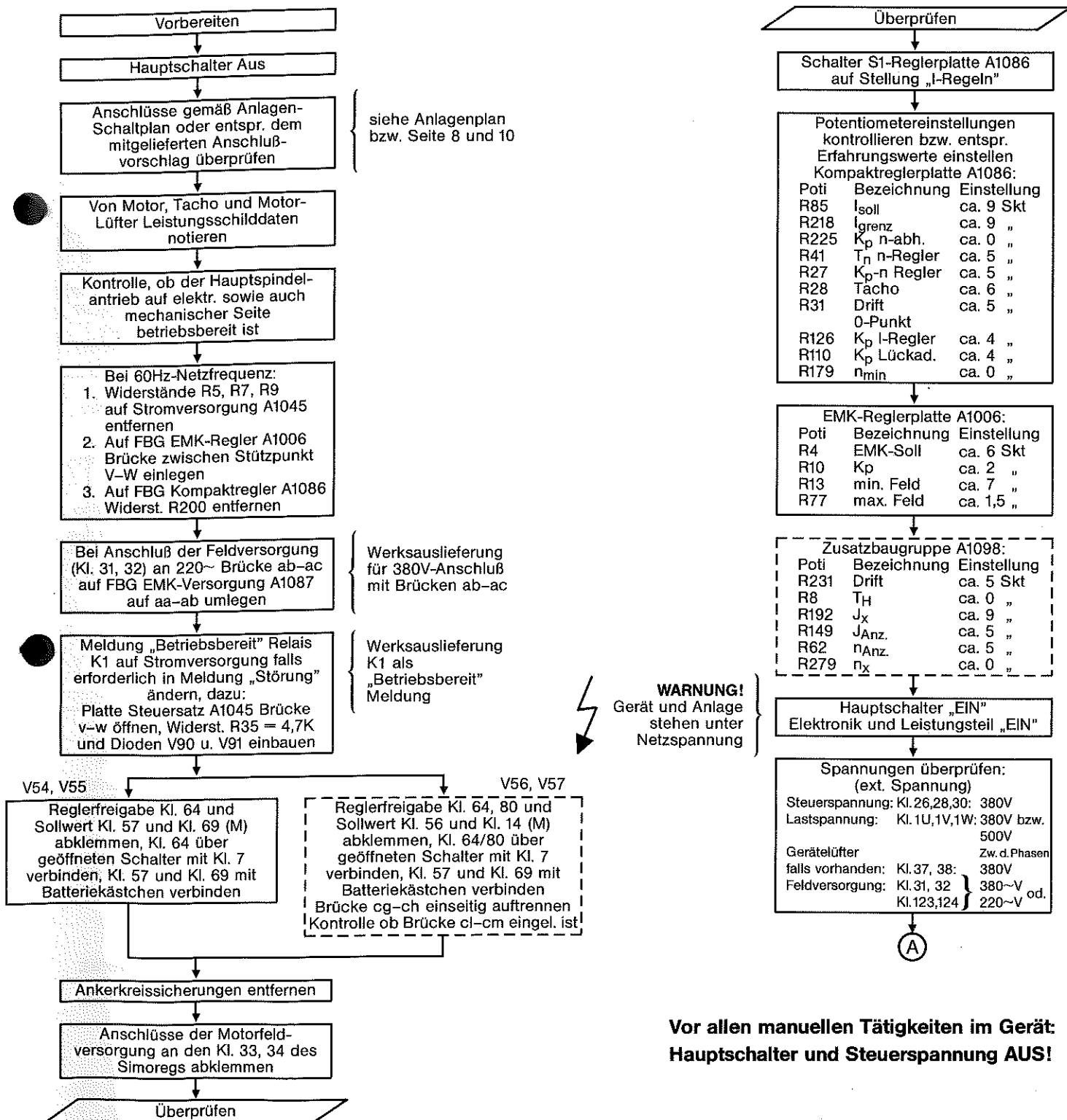
2) Nur bei Gerätevarianten V55 u. V57  
3) Nur bei Gerätevarianten V56 u. V57

## EINSCHALTEN:

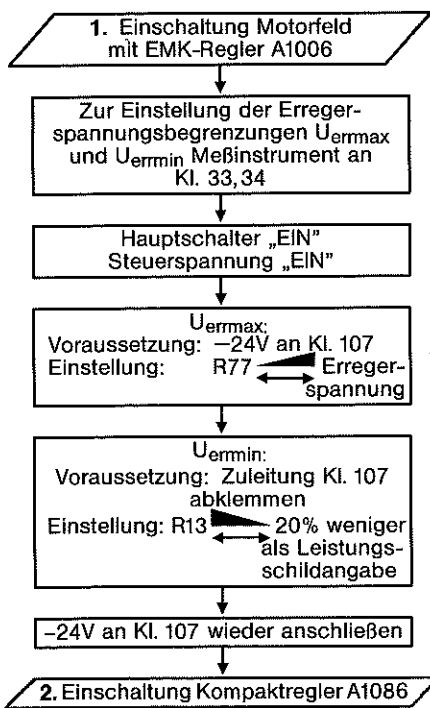
Stromrichtergeräte sind werksgeprüft und für 50Hz-Betrieb eingestellt. Optimierungen wie Einstellung der Strombegrenzung oder Tachooanpassung müssen den Maschinen-Verhältnissen angepaßt werden und sind daher werksseitig nicht eingestellt. In untenstehender Einschaltanweisung ist vorausgesetzt, daß das Gerät ähnlich anliegendem Anschlußschema C98130-A1026-A1-x-12 und C98043-A1098-L1-x-12 betrieben wird. Vor Inbetriebnahme müssen die Außenschaltung, die vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen und das Vorhandensein der richtigen Apparate, wie z.B. superflinke Spezialsicherungen, überprüft werden.

**Maßnahmen im strichlierten Kästchen sind nur bei Geräten mit Zusatzbaugruppe erforderlich.**

**Wir empfehlen alle Eingriffe und Einstellungen am SIMOREG-Gerät am Bl. 16 zu dokumentieren und diese Druckschrift beim Gerät zu belassen.**

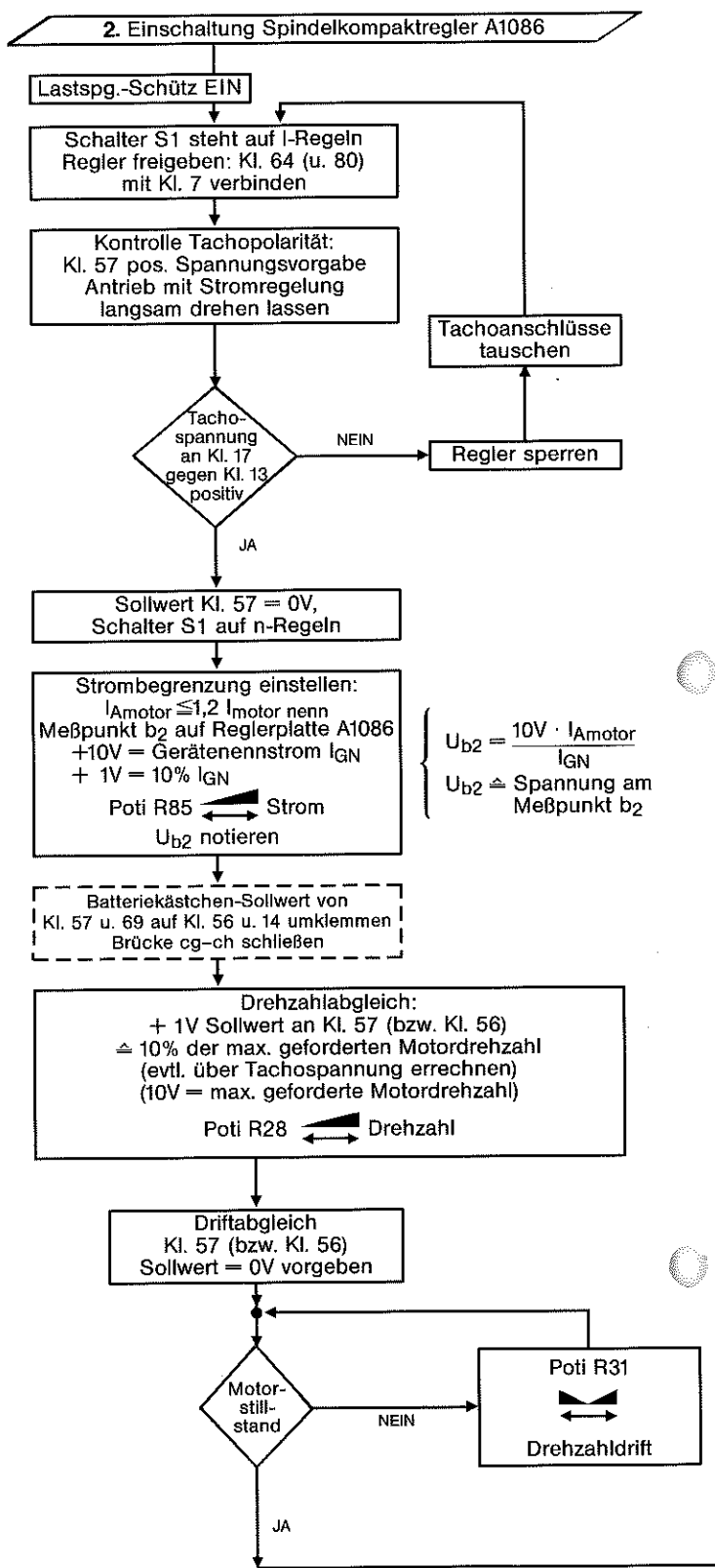


**Vor allen manuellen Tätigkeiten im Gerät:  
Hauptschalter und Steuerspannung AUS!**

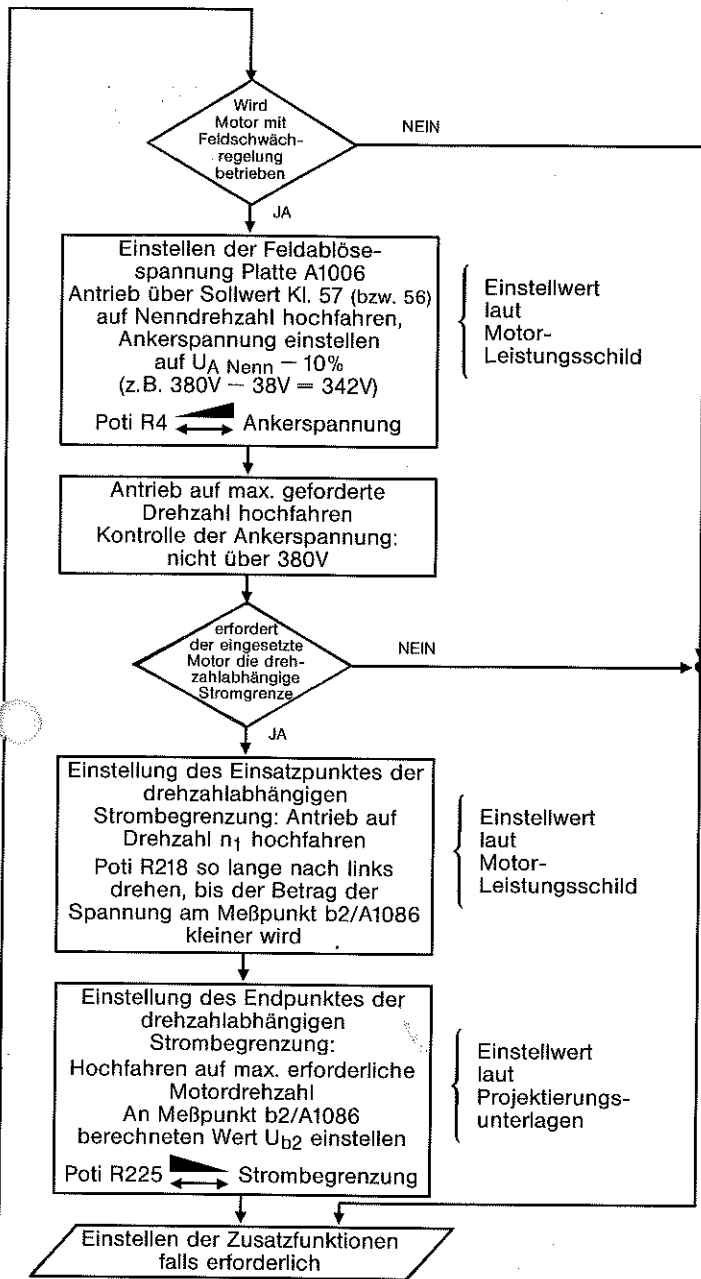


Achtung:  
Bei Verdrahtungs-  
änderung auf  
Phasengleichheit  
mit Leistungsteil  
achten

Achtung:  
Einstellwerte der  
Erregerspannung  
laut Motor-  
leistungsschild

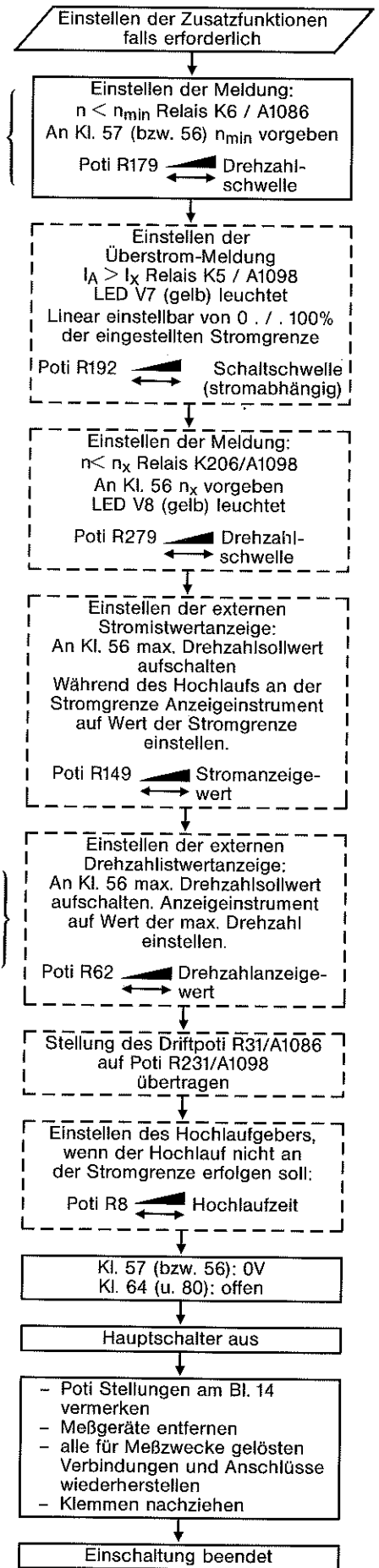


**Vor allen manuellen Tätigkeiten im Gerät:  
Hauptschalter und Steuerspannung AUS!**



Sollte das Verhalten des Antriebes im Betrieb nicht zufriedenstellend sein, muß eine Optimierung nach der Optimierungsanleitung erfolgen.

**ACHTUNG!**  
Bei Geräten ohne Zusatzbaugruppe erfolgt beim Abschalten über Kl. 64 beim Erreichen der Drehzahl  $n_{min}$  Regler- und Impulssperre



Werksauslieferung:  
Anzeige des pos. Absolutwerts  
Neg. Absolutwertanzeige: R86 auf bh-be umlöten  
polaritätsrichtige Anzeige: R86 auf bf-bg umlöten

## WARTUNG, STÖRUNGEN:

Die Stromrichtergeräte sind als vollelektronische Einrichtungen wartungsfrei.

Auch die Lager der Gerätelüfter sind auf Lebensdauer gefettet.

Wir empfehlen jedoch gelegentliche Reinigung des Gerätes um Spannungsüberschläge und verschlechterte Kühlung zu vermeiden.

Nachstehend einige mögliche Störungen:

Art der Störung	mögliche Ursache
Antrieb läuft nicht an  LED V79 „Netzüberw.“ leuchtet    LED V103 „Regler frei“ leuchtet	Netzspannung fehlt Feldversorgung fehlt Ankerkreis oder Feldkreis unterbrochen Tachokreis unterbrochen, Tacho defekt oder falsch gepolt Klemme 63 nicht freigegeben 1 Phase der Netzspannung fehlt Linksdrehfeld Netzunterspannung unter 80% $U_{Nenn}$ Feldstrom zu niedrig eingestellt Klemme 64 nicht freigegeben
Motor dreht auf hohe Drehzahl  Drehzahl pendelt oder ist nicht stabil  Soll Drehzahl wird zu spät oder gar nicht erreicht Schnittleistung zu gering  Übermäßige Maschinenabnutzung  Motor wird zu heiß	Anker- oder Tachoanschlüsse falsch gepolt Sollwertvorgabe gestört Tachoanpassung (R28) falsch eingestellt Geräteoptimierung nicht korrekt, siehe Inbetriebnahmeanleitung Tacho defekt Mechanik defekt (Istwertgeberankopplung, Getriebelose) Kohlebürsten oder Lager der Maschine abgenutzt Schlechte Masseverbindungen, Brumm auf Signalleitungen Geräteoptimierung nicht korrekt (Hochlaufgeber, EMK-Regler) Strombegrenzung zu niedrig eingestellt oder vorgegeben Geräteoptimierung nicht korrekt (Strombegrenzung, EMK-Regler, drehzahlabh. Strombegrenzung) Projektierungsfehler: Motor- oder Geräteleistung zu gering Getriebe oder Bremse defekt Geräteoptimierung nicht korrekt (Strombegrenzung, drehzahlabh. Strombegrenzung, Tachoabgleich), Brumm auf Soll- und Istwertleitungen Geräteoptimierung nicht korrekt (Strombegrenzung, EMK-Regler) Motorlager, Getriebe, Kupplung oder Bremse defekt Motorlüfter oder Luftfilter defekt Zu große Spanleistung

Bei Störungen, deren Ursache vermutlich im Stromrichter-Gerät zu suchen ist, wie z.B. undefinierter Sicherungsfall, wenden Sie sich bitte an die nächste SIEMENS-Geschäftsstelle.

## HINWEIS:

Für weitere Informationen stehen Druckschriften zur Verfügung:

Techn. Beschreibung: in Vorbereitung

Inbetriebnahmeanleitung: in Vorbereitung

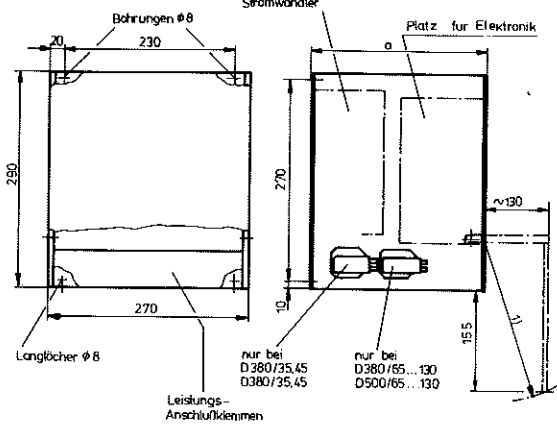
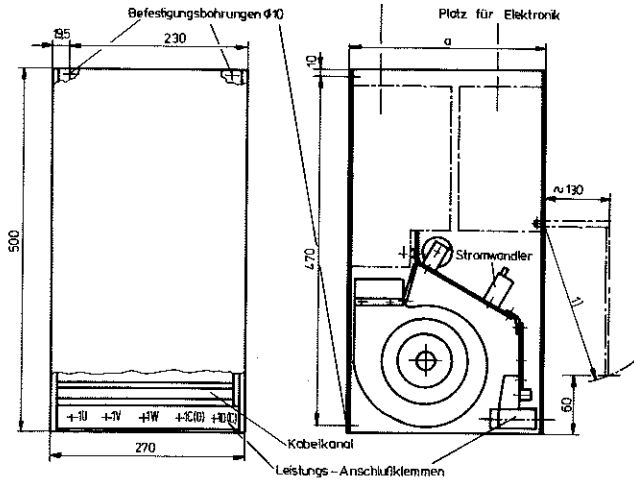
Schaltbuch: Best. Nr. C98130-A1026-A1-x-22 (Grundgerät 500-435A)  
Best. Nr. C98130-A1026-A201-x-22 (Grundgerät 500-1050A)  
Best. Nr. C98043-A1098-L1-x-22 (Zusatzfunktionen)

Gerätetyp D 380/190...435 u.D500/190...435

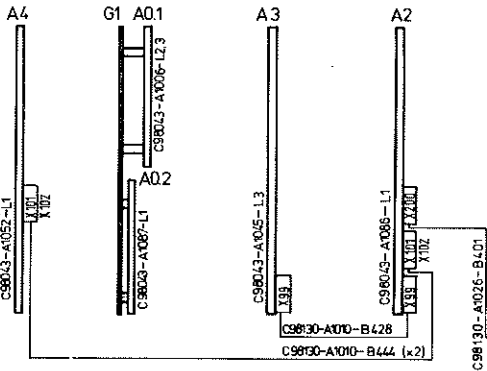
Thyristormodule

Gerätetyp D380/35...130 und D500/35...130

Thyristormodule und Stromwandler



Lage der Leiterplatten und der Flachbandleitungen



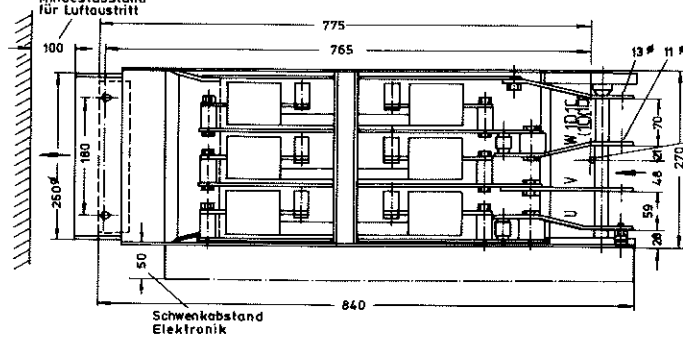
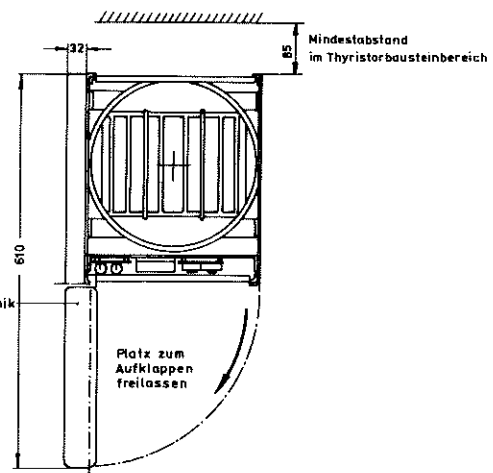
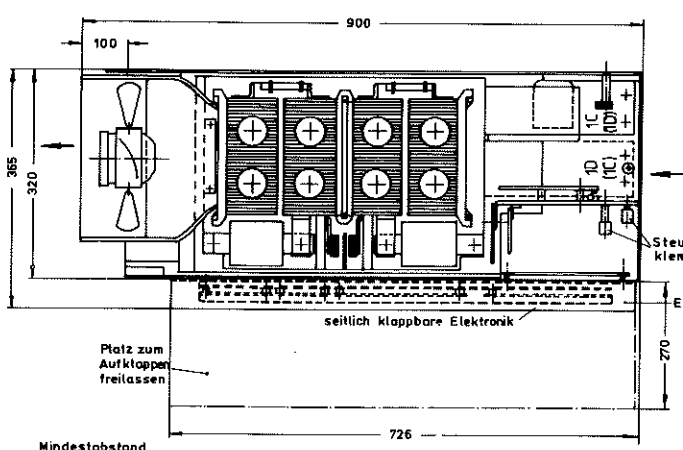
Gerätetyp	Nennstrom (A)	Klemmentyp		Maß (mm)
		~	=	
D.../35	35	SSK 110	SSK 116	250
D.../65	65	SSK 116	SSK 125	320
D.../90	90	SSK 116	SSK 125	320
D.../130	130	SSK 125	SSK 125	320
D.../190	190	Anschlußbolzen M10		320
D.../250	250	—	—	320
D.../350	350	—	—	320
D.../435	435	—	—	320

1) Platzbedarf beim Herausklappen der Elektronik ~ 240 mm von Vorderkante. Während des Betriebes Boden- u. Deckenabstand von ≥ 100mm einhalten.

Zust.	Mittelung	Datum	Name
		80.10.17	

**Maßbild 35 A ... 435 A**  
**Lage der Leiterplatten**  
**C98130-A1026-A1-x-27**

**Siemens AG Österreich**  
**GWV-T**



Klemmentyp	
~	=
Anschlußbolzen 2 x M10	Anschlußbolzen 2 x M12

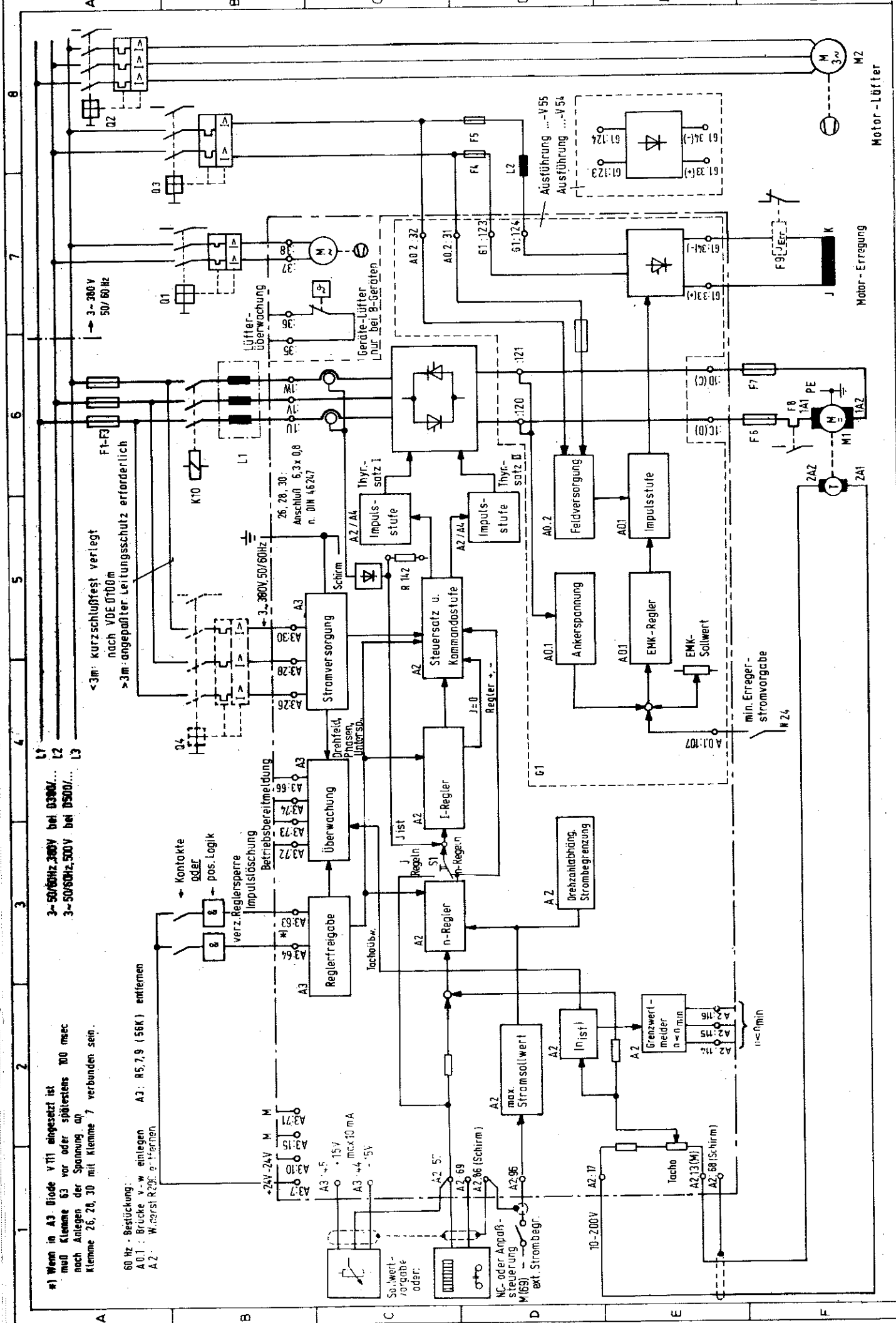
Zust.	Mittelung	Datum	Name
		23.2.79	Rahm

**Maßbild 500 A ... 1050 A**  
**Lage der Leiterplatten**  
**C98130-A1015-A201-x-27**

**Siemens AG Österreich**  
**GWV-T**

Diese Abbildung darf ohne schriftliche Genehmigung  
 weder in ihrer Gesamtheit noch auszugsweise  
 wiedergegeben werden. Die Siemens AG übernimmt  
 keine Haftung für die Richtigkeit der Abbildung.  
 Alle Maße sind in mm angegeben.

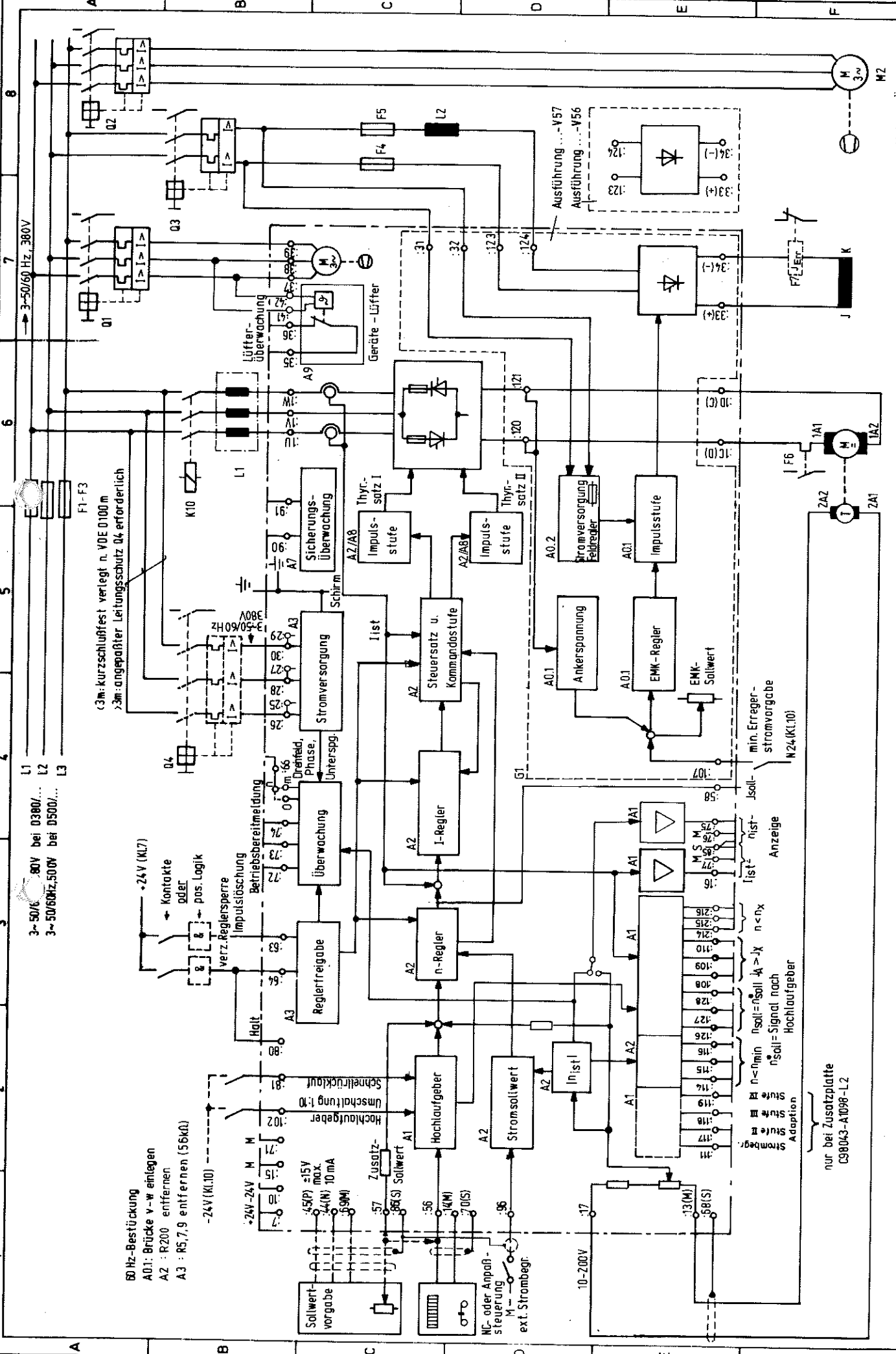
Diese Abbildung darf ohne schriftliche Genehmigung  
 weder in ihrer Gesamtheit noch auszugsweise  
 wiedergegeben werden. Die Siemens AG übernimmt  
 keine Haftung für die Richtigkeit der Abbildung.  
 Alle Maße sind in mm angegeben.



1 Wenn in A3: Diode V111 eingesetzt ist  
 muß Klemme 63 vor oder spätestens 100 msec  
 nach Anlegen der Spannung an  
 Klemme 26, 28, 30 mit Klemme 7 verbunden sein.  
 2 60 Hz - Bestückung:  
 A0.1: Brücke v-w einlegen  
 A2: Widerstände 200Ω, 100Ω  
 3 3-50/60Hz 300V bei 0,300...  
 3-50/60Hz 500V bei 0,500...  
 4 <3m: kurzschlußfest verlegt  
 nach VDE 0100m  
 >3m: angepaßter Leitungsschutz erforderlich  
 5 3-300V 50/60Hz  
 6 Lüfter-Überwachung  
 7 Lüfter-Lüfter  
 nur bei B-Geräten  
 8 Ausführung ...-V55  
 Ausführung ...-V54  
 9 Motor-Erregung  
 10 Motor-Lüfter

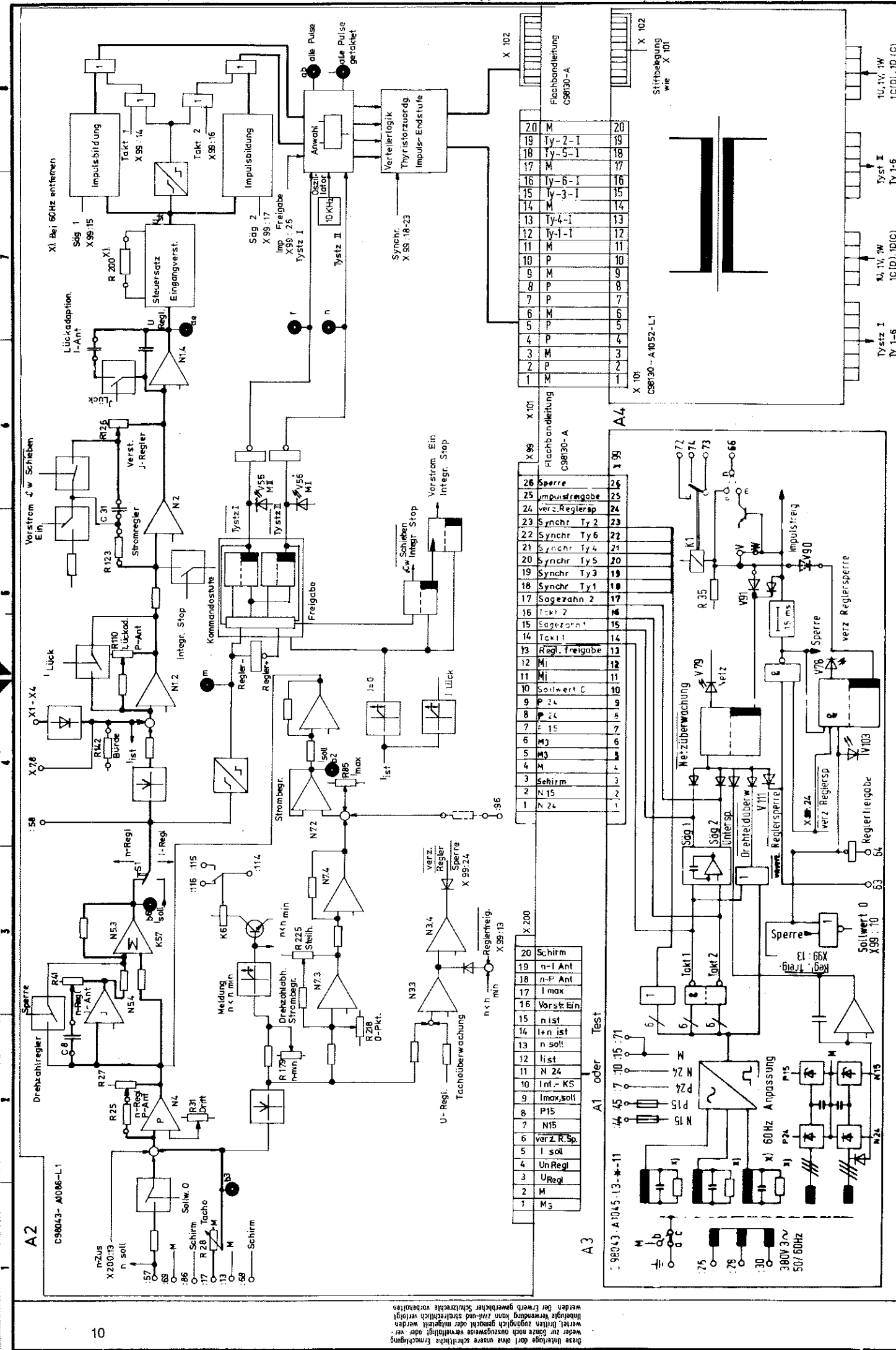
Siemens AG Österreich		Siemens AG Österreich	
GW W-TAK (B6C)A(B6C)		GW W-TAK (B6C)A(B6C)	
Hauptspindelantrieb mit Kompaktregler		Hauptspindelantrieb mit Kompaktregler	
Dat.	23.7.1980	Best.	Sebest
Zeichn.	80-08-27	Norm	278-Belegung
Verf.	AK	Gez.	
Blatt	1	Blatt	1





Beste Leistung bei 50 Hz, 380 V, 1000 U/min, 1000 W. Bei 60 Hz, 380 V, 1000 U/min, 1000 W. Bei 50 Hz, 380 V, 1000 U/min, 1000 W. Bei 60 Hz, 380 V, 1000 U/min, 1000 W.

<b>Siemens AG</b> Österreich		
<b>GW W-TAK</b>		
<b>Blockschaltplan und Anschlussvorschlagn 500 A ... 1050 A</b>		
<b>C98130-A1026-A201-*</b> -12		
(B6C)A(B6C)		3 Blätter, Blatt 1
Zerst. 01 Mithellung 1.9.81 Datum	Bearb. BEIN Gepr. 1.9.81 Name	Det. 31.08.81 nur bei Zusatzplatte C98043-A1098-L2



Flachbandleitung

20	M	20
19	Ty-2-1	19
18	Ty-5-1	18
17	M	17
16	Ty-6-1	16
15	Ty-3-1	15
14	M	14
13	Ty-4-1	13
12	Ty-1-1	12
11	M	11
10	P	10
9	M	9
8	P	8
7	P	7
6	M	6
5	P	5
4	P	4
3	M	3
2	P	2
1	M	1

X 102  
Stiftbelegung wie X 101

Flachbandleitung

26	Sperre	26
25	Impulsfreigabe	25
24	verz. Reglersp	24
23	Synchr Ty 2	23
22	Synchr Ty 6	22
21	Synchr Ty 4	21
20	Synchr Ty 5	20
19	Synchr Ty 3	19
18	Synchr Ty 1	18
17	Sagezahn 2	17
16	Takt 2	16
15	Sagezahn 1	15
14	Takt 1	14
13	Regl. freigabe	13
12	M	12
11	M	11
10	Schaltw. C	10
9	P 24	9
8	P 24	8
7	P 15	7
6	M	6
5	M	5
4	M	4
3	Schirm	3
2	N 15	2
1	N 24	1

X 99  
Flachbandleitung C98130-A

98043-A1045-13-\*\*-11

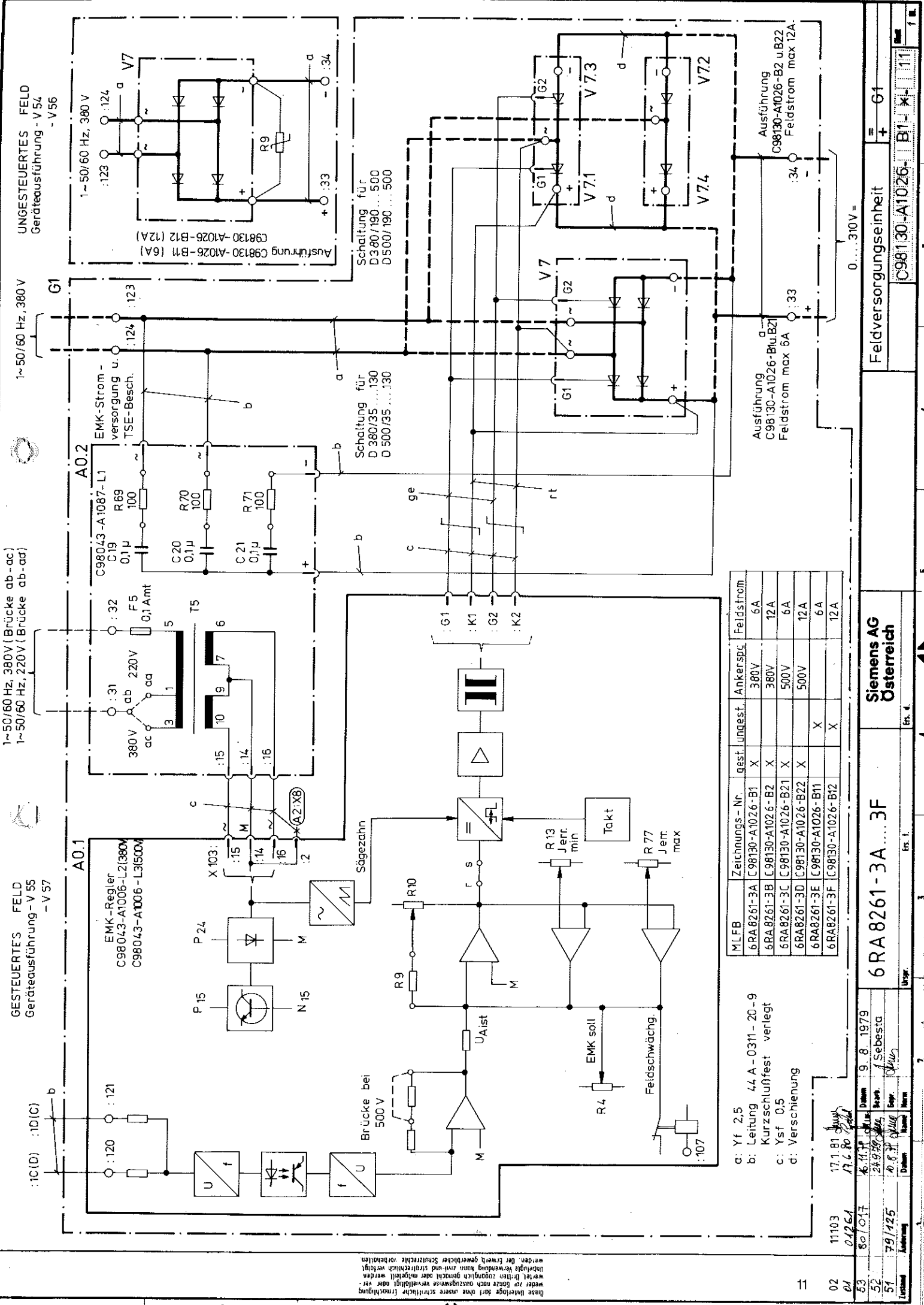
1	M	1	M	
2	M	2	M	
3	UnRegl	3	UnRegl	
4	UnRegl	4	UnRegl	
5	I sol	5	I sol	
6	verz. R.Sp	6	verz. R.Sp	
7	N15	7	N15	
8	P15	8	P15	
9	Imax, Soll	9	Imax, Soll	
10	Int.-KS	10	Int.-KS	
11	N 24	11	N 24	
12	Ist	12	Ist	
13	I sol	13	I sol	
14	I n ist	14	I n ist	
15	n ist	15	n ist	
16	Vorst. Ein	16	Vorst. Ein	
17	I max	17	I max	
18	n-P Ant	18	n-P Ant	
19	n-1 Ant	19	n-1 Ant	
20	Schirm	20	Schirm	

Siemens AG Österreich  
Ebn. 4  
Hauptspindelantrieb mit Kompaktregler  
(B 6) A (B 6)  
Funktionssplan und Verbindungsleitungen  
C98130-A1026  
A1-111

10  
A  
B  
C  
D  
E  
F

01  
Zustand  
Anderung  
Datum  
80.05.02  
Bezeichnung  
Miechler  
1980-05-02  
Proj.  
K09 80.02.14  
Drucker  
Menn  
Unger

Diese Unterlage darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung weder zur Gänze noch auszugsweise vervielfältigt oder weitergeben werden. Sollten Sie nicht zureichend informiert werden, bitten wir Sie sich an den Hersteller zu wenden. Bei Erwerb gewerblicher Schaltungsunterlagen sind die üblichen Angelegenheiten zu berücksichtigen.



**GESTEUERTE FELD**  
Geräteausführung - V 55  
- V 57

1~50/60 Hz, 380V (Brücke ab-ac)  
1~50/60 Hz, 220V (Brücke ab-ad)

1~50/60 Hz, 380V

**UNGESTEUERTE FELD**  
Geräteausführung - V 54  
- V 56

MLFB	Zeichnungs-Nr.	gest. ungest.	Ankersp.	Feldstrom
6RA8261-3A	C98130-A1026-B1	X	380V	6A
6RA8261-3B	C98130-A1026-B2	X	380V	12A
6RA8261-3C	C98130-A1026-B21	X	500V	6A
6RA8261-3D	C98130-A1026-B22	X	500V	12A
6RA8261-3E	C98130-A1026-B11	X		6A
6RA8261-3F	C98130-A1026-B12	X		12A

a: Yf 2,5  
b: Leitung 44 A - 0311 - 20 - 9  
Kurzschlussfest verlegt  
c: Ysf 0,5  
d: Verschienung

Bestell-Nr.	Abbildung	Datum	Verf.	Bez.	Druck	Notiz
11103	17.1.81	17.6.80	17.6.80			
53	80/10/17	17.6.80				
52		24.9.80				
51	79/125	10.8.81				

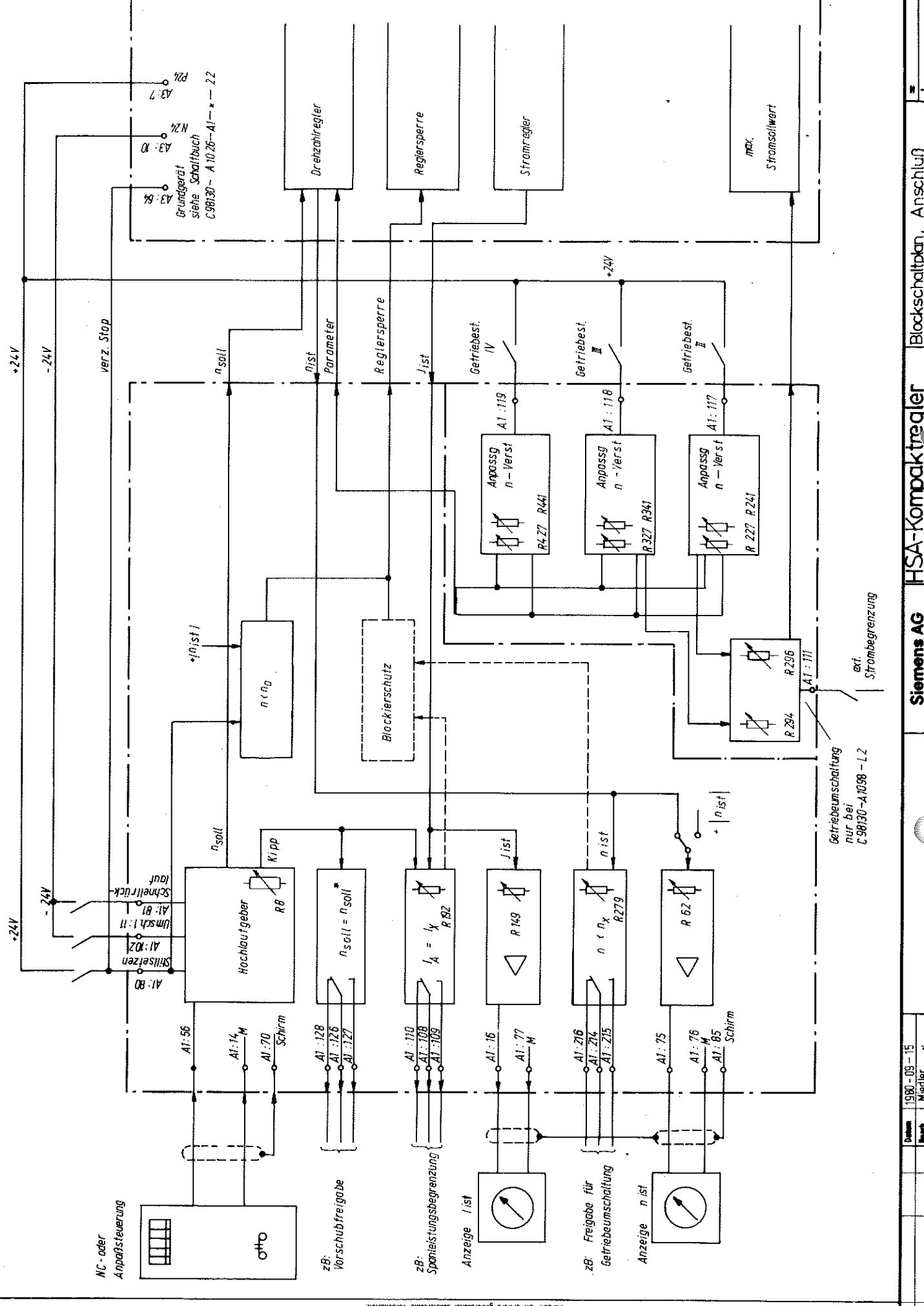
**6 RA 8261-3A...3F**

Siemens AG  
Österreich

Feldversorgungseinheit = G1

C98130-A1026-B1

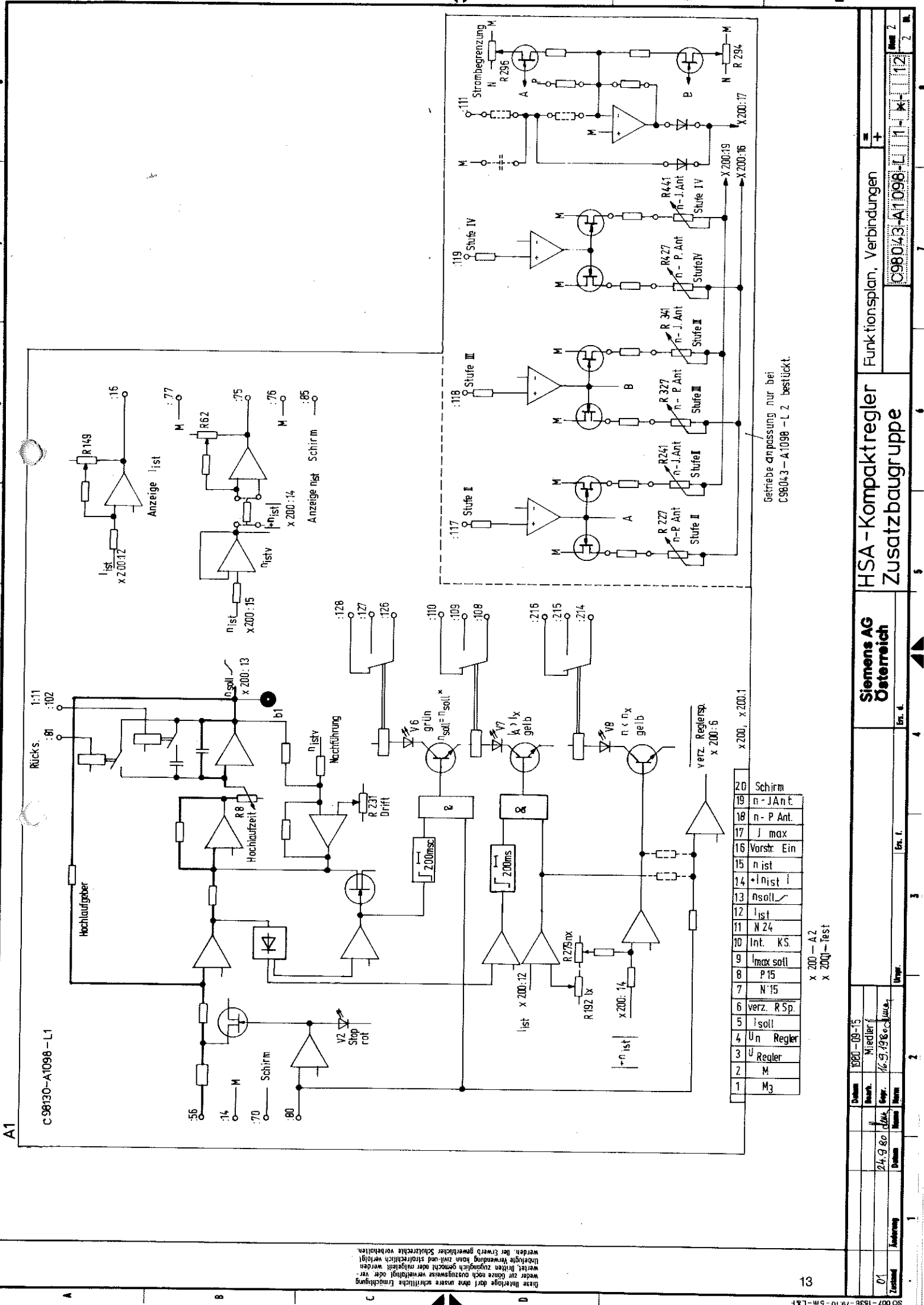
Diese Unterlage darf ohne unsere schriftliche Genehmigung weder zur Gänze noch auszugsweise vervielfältigt oder in anderer Weise öffentlich zugänglich gemacht oder mitgeteilt werden. Unbefugte Vervielfältigung, Verbreitung, auch auszugsweise, ist ausdrücklich untersagt und kann strafrechtliche und zivilrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Inhaber dieses Patents sind: Siemens AG, München, Österreich.



Diese Unterlage darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung weder zur Ganze noch auszugsweise vervielfältigt oder weiterverbreitet werden. Dritten zugänglich gemacht oder mitgeteilt werden dürfen. In derartigen Fällen werden wir rechtlich verfolgt werden. Bei Erwerb dieser Unterlagen ist die Zustimmung der Siemens AG Österreich zu erheben.

Siemens AG Österreich		HSA-Kompaktregler		Blockschaltplan, Anschluss	
Zusatzbaugruppe		C980.43-A1098		Blatt 1	
Fr. 4		Fr. 1		12	
1980-05-15		Miedler		15.9.1980	
24.9.80		D. W. G. G.		15.9.1980	
01		D. W. G. G.		15.9.1980	
01		D. W. G. G.		15.9.1980	

Getriebeumschaltung nur bei C980.43-A1098-L2 ext. Strombegrenzung



Getriebe anpassung nur bei C9804.3 - A1098 - L 2 bestückt.

20	Schirm
19	n - J Ant.
18	n - P Ant.
17	J max
16	Vorsh. Ein
15	n ist
14	+n ist I
13	nsoll
12	Ist
11	N 24
10	Int. KS.
9	I max soll
8	P 15
7	N 15
6	verz. R Sp.
5	I soll
4	U n Regler
3	U Regler
2	M
1	M3

x 200 - A2  
x 2001 - Test

Siemens AG Österreich

HSA - Kompaktregler  
Zusatzbaugruppe

Funktionsplan, Verbindungen

C9804.3 - A1098 - L 1

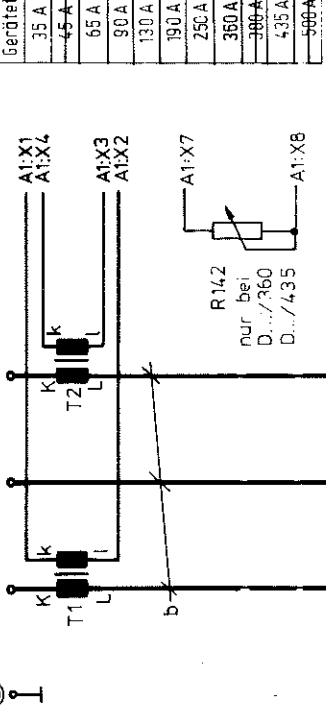
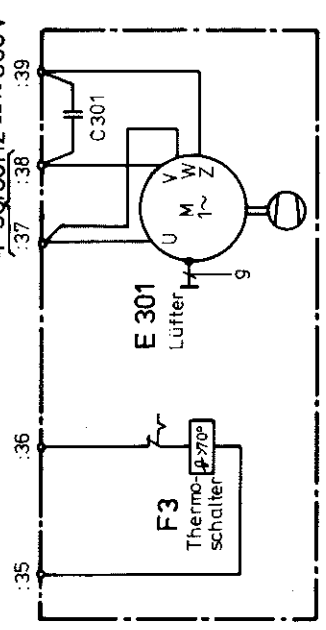
Er. 1. Er. 4.

1 2 3 4 5 6 7

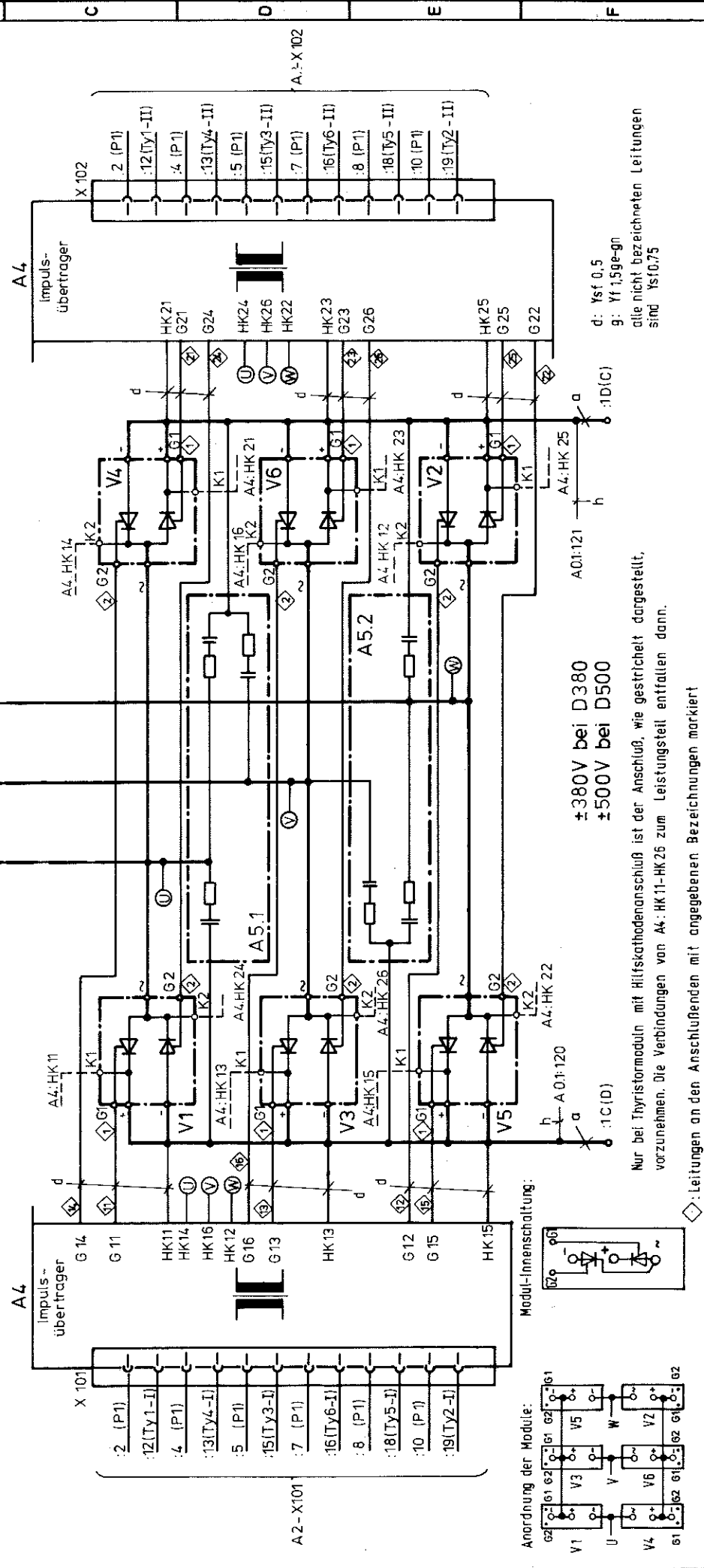
12 2

Diese Unterlage darf ohne unsere schriftliche Genehmigung weder zur Gänze noch auszugsweise vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Dritten zugänglich gemacht oder nichtrechtlich weitergegeben. Die Erweiterte Gewährleistung ist nicht anwendbar.

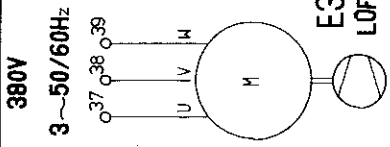
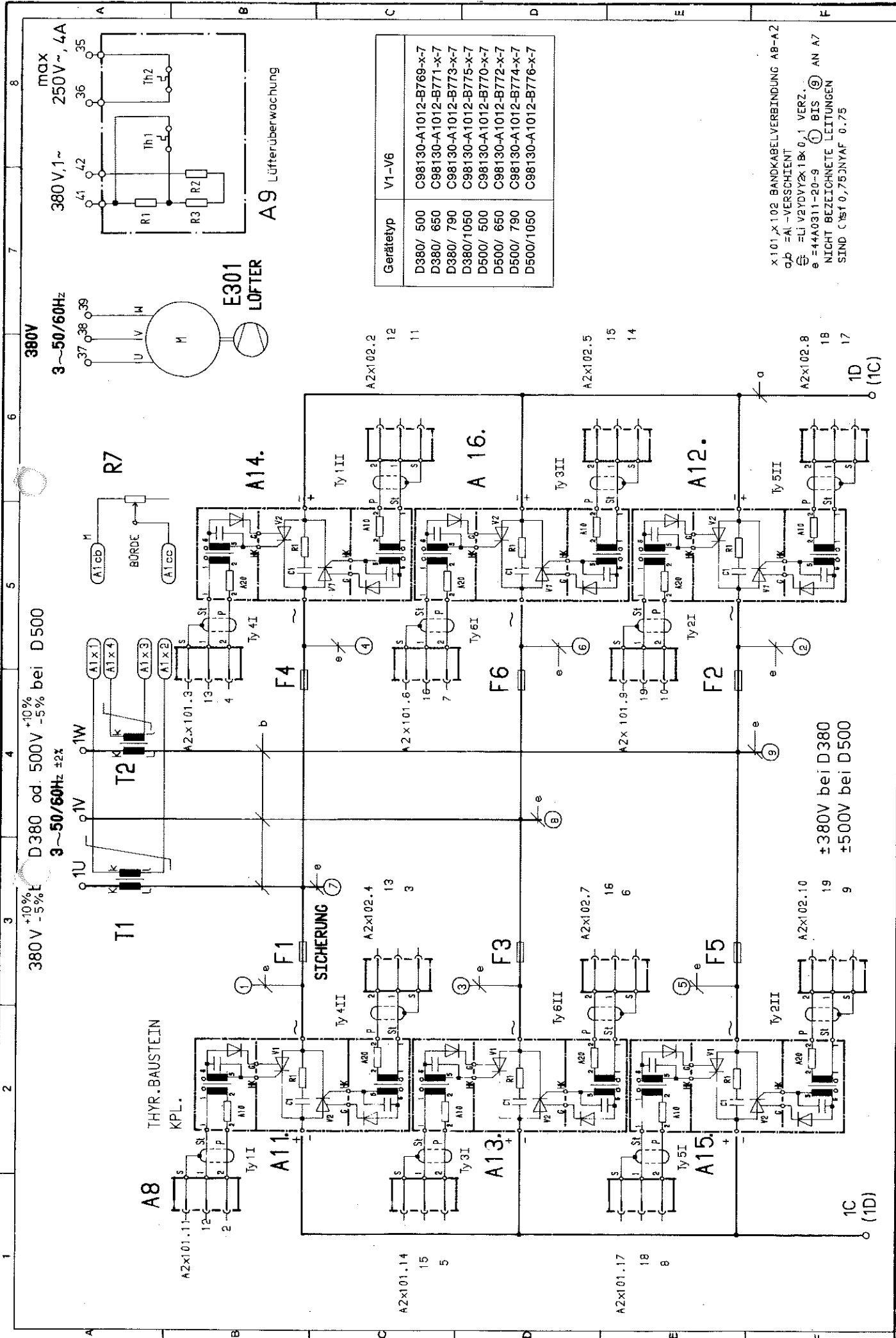
Diese Vorlage darf ohne unsere schriftliche Freigabe weder zur Gänze noch auszugsweise vervielfältigt oder in anderer Weise öffentlich gemacht oder verbreitet werden. Überlegte Verwendung kann zivil- und strafrechtlich verfolgt werden. Bei Erwerb gewerblicher Schutzrechte vorbehalten.



Gerätetyp	a	b
35 A	( Yf 4 ) NYAF 4 ( Yf25 ) NYAF 25	
45 A	( Yf 6 ) NYAF 6 ( Yf 4 ) NYAF 4	
65 A	( Yf 10 ) NYAF 10 ( Yf 10 ) NYAF 10	
90 A	( 2xYf 10 ) 2xNYAF 10 ( 2xYf 6 ) 2xNYAF 6	
130 A	( 2xYf 16 ) 2xNYAF 16 ( 2xYf 10 ) 2xNYAF 10	
190 A	( 2xYf 16 ) 2xNYAF 16 ( 2xYf 10 ) 2xNYAF 10	
250 A	( 2xYf 25 ) 2xNYAF 25 ( 2xYf 16 ) 2xNYAF 16	
350 A	4x16 <sup>II</sup> Teftloc par. ( 2xYf 35 ) 2xNYAF 35	
380 A	4x16 <sup>II</sup> Teftloc par. ( 2xYf 35 ) 2xNYAF 35	
435 A	5x16 <sup>II</sup> Teftloc par. 4x16 <sup>II</sup> Teftloc par.	
580 A	5x16 <sup>II</sup> Teftloc par. 4x16 <sup>II</sup> Teftloc par.	



Siemens AG Österreich		Leistungsteil 35 A...435 A	
GW - T		C98130-A1015-B501-*	
61278		Kies	
01260		16.4.80	
Mittelung		Datum	
Zust.		Name	
380 A - 580 A - 77 A - 58 A - 4 A		1 Blätter, Blatt	



Gerätetyp	V1-V6
D380/ 500	C98130-A1012-B769-x-7
D380/ 650	C98130-A1012-B771-x-7
D380/ 790	C98130-A1012-B773-x-7
D380/1050	C98130-A1012-B775-x-7
D500/ 500	C98130-A1012-B770-x-7
D500/ 650	C98130-A1012-B772-x-7
D500/ 790	C98130-A1012-B774-x-7
D500/1050	C98130-A1012-B776-x-7

x101-x102 BANKABELVERBINDUNG AB-A2  
 0,0 = AL -VERSCHIEN  
 0,1 = LI V2YVY2x10x0,1 VERZ.  
 0,2 = 44A0311-20-9 ① BIS ⑨ AN A7  
 NICHT BEZEICHNETE LEITUNGEN  
 SIND C1810,75NYAF 0,75

380V ±10%  
 3 ~ 50/60Hz  
 D380 od. 500V ±10% bei D500  
 3 ~ 50/60Hz ±2%

±380V bei D380  
 ±500V bei D500

# Leistungsteil und Impulsübertrager 500 A ... 1050 A

SIEMENS  
 ANLEGENSGESellschaft  
 ÖSTERREICH

EIG-TU3

Dat. 1977-07-12

Bearb. AULINGER  
 Gepr. *[Signature]*

Mitteilung Datum Name

Blatt 03

Blatt 11

	TYP	FABR. NR.	INBETRIEBNAHME, SERVICE	
MASCHINE			am:	von:
MOTOR			am:	von:
SIMOREG	D . . . / . . Mreq-GcG . V5 . -2A	Q6/	am:	von:

Potentiometereinstellungen hier eintragen:

**A2**  
C98043-1086-L1

DREHZAHLABHÄNGIGE STROMBEGRENZUNG			DREHZAHGREGLER		TACHO	DRIFT	STROMREGLER		$n_{min}$
$I_{MAX}$	0-Pkt	Kp	J-Ant.	P-Ant.			Verstärk.	Lückadapt	
R 85	R 218	R 225	R 41	R 27	R 28	R 31	R 126	R 110	R 179

**A0.1**  
C98043-1006-L2,3

EMK <sub>50t</sub>	Kp	$\gamma_{min}$	$\gamma_{max}$
R 4	R 10	R 13	R 77

**A1**  
nur bei C98043-A1098-L2

**A1**  
C98043-A1098-L1

DRIFT	HOCHLAUF $T_h$	$I_x$	ANZEIGE $I_{list}$	ANZEIGE $n_{list}$	$n_x$
R 231	R 8	R 192	R 149	R 62	R 279

Stufe II		Stufe III		Stufe IV		Stufe II	Stufe III
n-PAnt	n-JAnt	n-PAnt	n-JAnt	n-PAnt	n-JAnt	Jgrenz	Jgrenz
R 227	R 241	R 327	R 341	R 427	R 441	R 296	R 294

**Bürdeiwiderstand:**

Geräte-Nennstrom	Wdgs.-zahl-Wandler	GDA6,5/18 B51372 GRV25S GRV25S				Wirksamer Wert	SONSTIGE ÄNDERUNGEN		
		Bürdeiwiderstand R 142 (auf A1)	R 142 par. (auf A1)	R 142 par. (im Gerät)	R 7		Bau-teil	Stütz-punkt	Durchg. Maßnahme
35	4	270		—	—				
65	1	560		—	—				
90	1	470		—	—				
130	1	270		—	—				
190	1	180		—	—				
250	1	150		—	—				
360	1		—	33	—				
435	1		—	22	—				
500	1		—	—	22		NOTIZEN:		
650	1		—	—	15				
790	1		—	—	15				
1050	1		—	—	10				